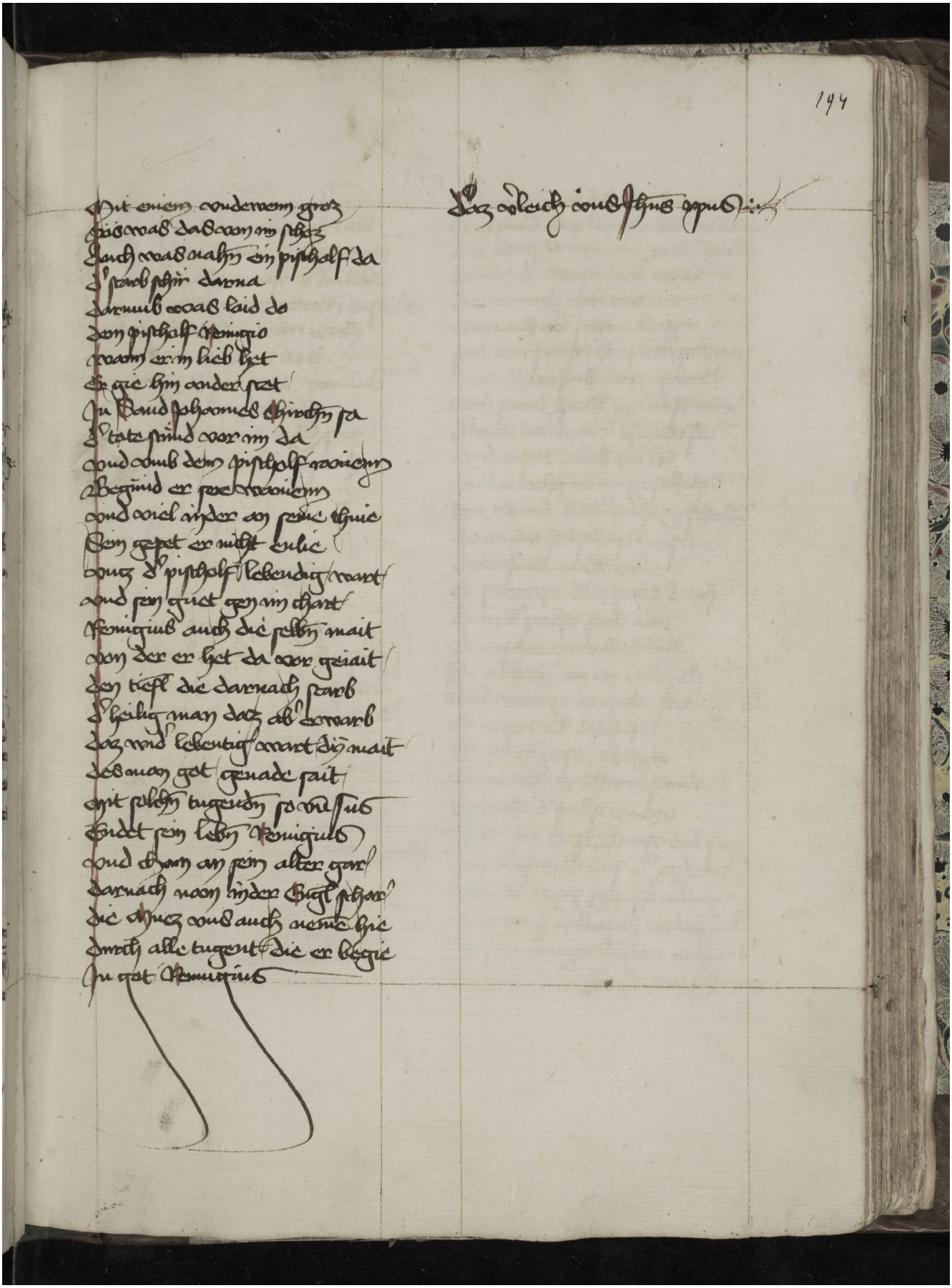
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



194

Mit einem cunderwerm groz
Das was dad von im schiez
Auch was nahm ein pischolf da
D' starb schir darna
Darumb was laid do
Von pischolf Remigio
Wann er im lieb het
Er gie him under pet
In Sand Johannes chirchen pa
D' tote sind vor im da
Und umb den pischolf weinem
Begind er pei weinem
Und wirf ainder an seine chnie
Sein gepet er nicht enlie
Untz d' pischolf lebendig wart
Und sein guet gen im chart
Remigius auch die selben maid
Von der er het da vor geraid
Den teufl die darnach starb
D' heilig man daz ab erwarb
Daz wird lebentig wart die maid
Des man got genade sait
Mit solchn tugendn so vil sus
Fuert sein lebn Remigius
Und cham an sein alter gar
Darnach von under Sigl schar
Die chunig und auch ainig chie
Durch alle tugent die er begie
In got Remigius

Daz ablach constanus apud